

Dax wieder unter 10.000 Punkten

Frankfurt am Main. Der deutsche Aktienmarkt hat den September so begonnen, wie er den August beendet hat – mit Verlusten. Dafür sorgten Befürchtungen um die angebliche Schwäche der chinesischen Wirtschaft und der festere Außenwert des Euro. Diese Faktoren ließen den Leitindex Dax, in dem die 30 größten börsennotierten Konzerne Deutschlands zusammengefasst sind, am Dienstag wieder unter die Marke von 10.000 Punkten fallen.

Am Nachmittag stand der Leitindex 2,86 Prozent tiefer als zu Handelsbeginn bei 9.966,09 Zählern. Den August hatte der Dax mit dem stärksten Monatsverlust seit 2011 beendet. Das war von zahlreichen Experten als Korrektur einer viel zu hohen Bewertung betrachtet worden. Billiggeld der Notenbanken – was günstige Kredite für Großspekulanten möglich machte – sowie Leitzinsen nahe null, haben die »Anleger« scharenweise zum Aktienkauf animiert. Zugleich wurden so die Konzernleitungen bewogen, ihre eigenen Aktien zu erwerben, um damit deren Börsenwert nach oben zu treiben. Dies sichert den meist »ergebnisorientiert vergüteten« Managern höhere Einkünfte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/271231.dax-wieder-unter-10-000-punkten.html>